

Protokoll
über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Sondersitzung) am 21.10.2009

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1029

Anwesenheit

Vorsitzender

Brill, Peter Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Hubert, Rudolf Caritas

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Rakette, Edda SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Gajek, Silke Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herweg, Susanne CDU/FDP-Fraktion

Hoffmann, Karin DRK

Kötzsch, Sabine Fraktion Unabhängige Bürger

Lehmann, Alexander Fraktion DIE LINKE

Maier, Elke DPWV

Mielke, Axel AWO

Munzert, Thomas CDU/FDP-Fraktion

Rode, Olga SPD-Fraktion

Wergin, Claus Ev. Jugend

stellvertretende Mitglieder

Littwin, Thomas

Priebe, Sascha CDU/FDP-Fraktion

Verwaltung

Borchardt, Detlef

Buck, Holger

Niesen, Dieter

Leitung: Peter Brill

Schriftführerin: Monika Sandner

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Budgetkontrolle (Monat September 2009)
4. Einbringung der Kindertagesstättenbedarfsplanung (Tischvorlage)
5. Haushaltsplanentwurf 2010
6. Förderung des Präventionsprojektes "Hart am Limit - HaLT"
Vorlage: 00168/2009
7. Beschlussvorlage " Budget Jugend "- überplanmäßige Ausgabe im Bereich HzE (Tischvorlage)
8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Brill, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung, anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

Durch den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses, Herr Brill, wurde der Vorschlag unterbreitet die Tagesordnungspunkte 6 und 7 von der Tagesordnung zu streichen, dem stimmten die Mitglieder des Ausschusses einstimmig zu.

zu 2 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Es wurden durch Frau Gajek zwei Anfragen an die Verwaltung gestellt.

1. Wie ist die grundsätzliche Informationspflicht gegenüber dem Jugendhilfeausschuss?
2. Wie geht der Ausschuss mit dem Beschluss der Stadtvertretung, hinsichtlich der Streichung von 18 300,00 € um.
Da durch die Fragestellerin davon ausgegangen wird, dass diese 18.300,00 € im Bereich der kurzfristigen Projekte eingespart werden sollen, wird auch angefragt, welche Träger Anträge auf kurzfristige Projekte gestellt haben?

Herr Brill wird eine Anfrage an die Verwaltung stellen ob der Beschluss der Stadtvertretung zum Umgang mit dem Haushalt 2009, vom 19.10.2009, gültig ist, da die Vorlage nicht dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt wurde.
Die Ausschussmitglieder stimmten dem einstimmig zu.

zu 3 Budgetkontrolle (Monat September 2009)

Bemerkungen:

Der Budgetbericht wurde den Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

zu 4 Einbringung der Kindertagesstättenbedarfsplanung (Tischvorlage)

Bemerkungen:

Der Beigeordnete, Herr Niesen, brachte den Entwurf zur Kindertagesstättenbedarfsplanung ein.

Es wird vereinbart, dass in Vorbereitung der Sitzung des Unterausschusses des Jugendhilfeausschusses am 04.11.2009 schriftliche Anfragen an die Verwaltung bis zum Freitag, 30.10.2009, zu richten sind.

zu 5 Haushaltsplanentwurf 2010

Bemerkungen:

Durch Herrn Buck wurden die Ausschussmitglieder über den Haushaltsplanentwurf in Kenntnis gesetzt.

Es wird vereinbart, dass in Vorbereitung der Sitzung des Unterausschusses des Jugendhilfeausschusses am 04.11.2009 schriftliche Anfragen an die Verwaltung bis zum Freitag, 30.10.2009, zu richten sind.

zu 6 Förderung des Präventionsprojektes "Hart am Limit - HaLT"
Vorlage: 00168/2009

Bemerkungen:

Die Vorlage wurde zurückgestellt.

zu 7 Beschlussvorlage " Budget Jugend "- überplanmäßige Ausgabe im Bereich HzE (Tischvorlage)

Bemerkungen:

Die Vorlage wurde zurückgestellt.

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

Durch Frau Meier wurde eine Anfrage zur Situation Kita Kantstraße gestellt. Die Verwaltung erklärt, dass der Geschäftsführer der Diakonie die Schließung zum 31.07.2010 bestätigt hat.

Herr Hubert fragt an, wie das Schreiben der Verwaltung, in dem die freien Träger über die Haushaltssituation informiert wurden, zu deuten sei und auf welche Situation sich die Träger diesbezüglich einrichten müssen. Die Verwaltung sicherte eine Beantwortung der Frage zu.

gez. Peter Brill

Vorsitzender

gez. Monika Sandner

Protokollführerin